



drink.3000

HEURICH GMBH & CO. KG PETERSBERG

An der Tränke in Fulda entstand 1925 der Getränkevertrieb von Magnus Heurich. Die expansionsorientierte Firmenentwicklung, die erst von Willi Heurich und heute von Matthias Heurich weiter geführt wurde, spiegelt sich in den folgenden Zahlen wieder: Heurich steuert heute vom Firmensitz an der Landwehr 140 „logo“-Getränkemarkte und knapp 80 H-Getränkemärkte (Franchise-Filialen). Weiterhin werden mehr als 350 tegut- und Rewe-Filialen mit Mehrwegartikeln versorgt, 450 gastronomische Einrichtungen beziehen ihre Getränke über die Heurich GmbH & Co. KG, die inzwischen über 1.220 Mitarbeiter beschäftigt.

In Sachen ERP-Software vertraut Heurich seit vielen Jahren auf die Lösungen der COPA Systeme GmbH & Co. KG aus Wesel am Niederrhein. Ende 2012 löste man gemeinsam die bestehende AS/400-Landschaft durch drink.3000 ab. „Wir haben diesen Schritt mit Herrn Fölting und der COPA lange geplant und entsprechend projektiert.“, führt Matthias Heurich, geschäftsführender Gesellschafter von Heurich, aus. In einem anspruchsvollen Projekt galt es, neben der eigentlichen Implementierung der Software, vor allem, die 133 Getränkeabholmärkte sowie die vorhandenen Softwareprodukte zur Tourenoptimierung (OPTITOOL) und Lagerverwaltung (Ehrhardt + Partner) voll zu integrieren. Parallel wurde ein weitgehend automatisierter Durchlauf der Kundenaufträge durch das System realisiert. Dies beginnt bei einem größtenteils elektronischen Empfang der Bestellungen, die Kunden und Abholmärkte auslösen. Diese Bestellungen werden im Anschluss automatisiert auf Paletten beziehungsweise Stapel optimiert und daraufhin in einem Prüfdialog für die Weiterverarbeitung freigegeben. Danach werden die Belege automatisch an die Tourenoptimierungssoftware OPTITOOL weitergegeben. Nach Rückmeldung der optimierten Touren werden die Aufträge zur Kommissionierung ohne manuellen Eingriff an das Lagerverwaltungssystem (LVS) Ehrhardt + Partner weitergeleitet. Nachdem das LVS die Kommissionierung als „erledigt“ zurückmeldet, werden Liefer- und Ladepapiere automatisch erzeugt und ausgegeben. „Dieser, hier grob umschriebene Prozess, war ein zentraler Punkt bei der ERP-Softwaremigration, auf den wir größten Wert gelegt haben.“, so Heurich. „Ich kann sagen, dass drink.3000 unsere Bedürfnisse vollumfänglich abdeckt. Die COPA Systeme war und ist für uns der ideale Software-Partner!“

DIE IM PROJEKT UMGESETZTEN drink.3000 HIGHLIGHTS

- Dokumentenmanagement dms.3000
- Außendienstinformationssystem crm.3000
- Anbindung Tourenoptimierung „OPTITOOL“
- Anbindung Lagerverwaltungssystem „Ehrhardt + Partner“